

PRESSEMITTEILUNG

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

Herzlichen Glückwunsch Christian Vogel!

Nürnberg's Bürgermeister feiert 50. Geburtstag

SPD-Spitze gratuliert Christian Vogel

Bürgermeister Christian Vogel feiert am Freitag, den 22. November seinen 50. Geburtstag. „Wir gratulieren Christian Vogel sehr herzlich zu seinem runden Geburtstag. Er ist unser ‚Bürgermeister der Herzen‘, der sich jeden Tag voller Tatendrang in die Arbeit stürzt und mit seinem Witz und Humor allen ein Lächeln ins Gesicht zaubert“, lobt Nürnberg's SPD-Vorsitzender Thorsten Brehm.

Auch die SPD-Fraktionsvorsitzende Anja Pröbß-Kammerer gratuliert und hebt an diesem Ehrentag Vogels große Verdienste hervor: „Christian Vogel hat einen unbändigen Gestaltungswillen und packt an zum Wohl unserer Stadt. Sein Einsatz für die Wiedereröffnung des Volksbads und den Umbau des Frankenschnellwegs seien beispielhaft erwähnt. Aber auch das zuletzt aufgelegte Programm für die Sanierung der Feuerwehrgerätehäuser wären ohne seinen Einsatz undenkbar. Ob Feuerwehren, Rettungsorganisationen oder Sozialverbände, ob Faschingsgesellschaften oder Kleingärtner, Christian Vogel steht wie kaum sonst jemand für das Miteinander von Stadtverwaltung und ehrenamtlich aktiven Bürgerinnen und Bürgern.“

Der 2008 erstmals in den Stadtrat gewählte Sozialdemokrat sorgte in den letzten Jahren vor allem auch dafür, dass es beim Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR) vorwärts geht. „Das ist nicht immer eine leichte Aufgabe gewesen. Aber man sieht, dass sein Engagement für mehr Sauberkeit und Grün in der Stadt mehr und mehr Früchte trägt. Besonders das Grün der Stadt liegt Christian Vogel besonders am Herzen, wie man am Blütenmeer im Frühjahr, an den begrünten Gleisbetten der Straßenbahn oder bunten Hochbeeten der U-Bahnhöfe, an den Baumpatenschaften oder mobilen Straßenbäumen sehen kann. Gemeinsam arbeiten wir dafür, dass Christian Vogel diese erfolgreiche Arbeit als Bürgermeister auch über die Kommunalwahl 2020 hinaus fortsetzen kann“, so Brehm abschließend.

Nürnberg 21. November 2019